

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 29 (1939)
Heft: 12

Artikel: Der Neubau der Lötschberg-Bahn
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-639243>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

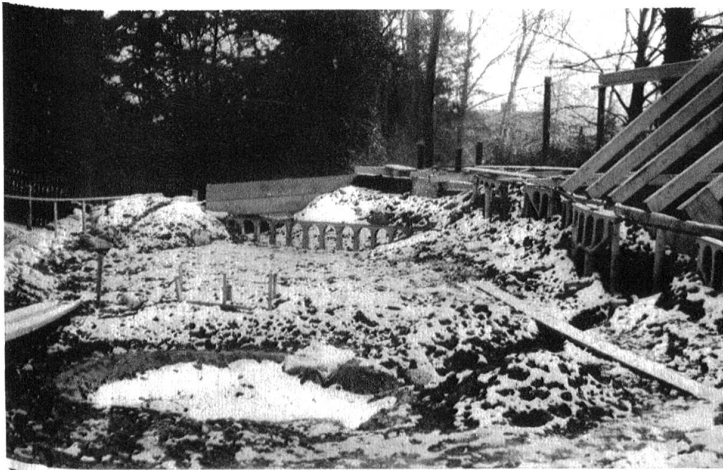
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

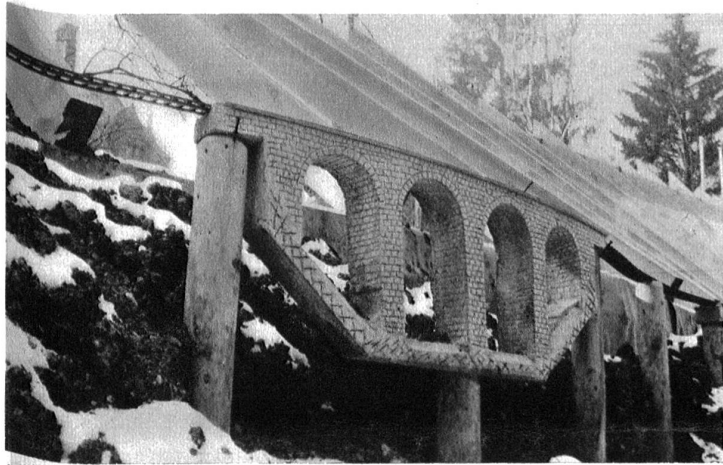
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



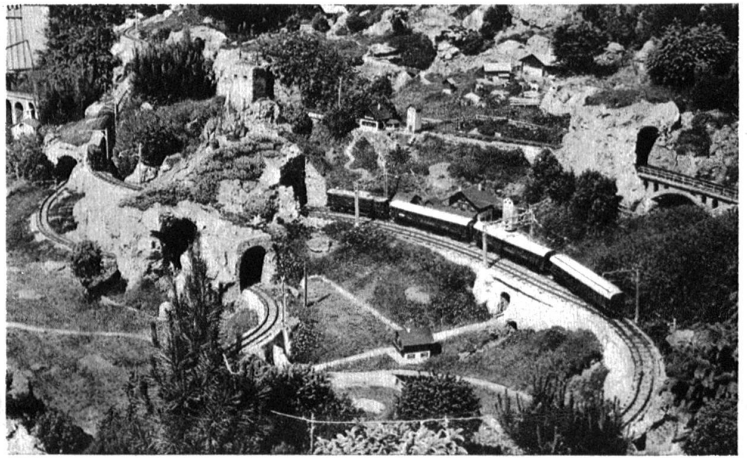
Das Tal der Kander. Im Hintergrund der Kanderviadukt bei Frutigen. Im Vordergrund die noch schneegefüllte Mulde des künftigen Blausees. Rechts das Gerüst des dereinstigen Giesengrates mit den Lawen- viadukten.



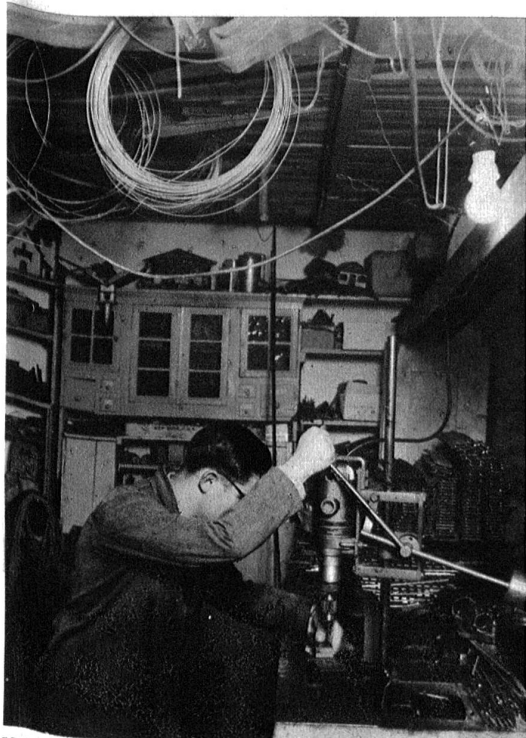
Vater Seiler nagelt soeben eine Latte an den stolzen Gipfelbau der Birre ob Kandersteg. Im Hintergrund sind die Fisistöcke im Rohbau fertig geworden und unter Dach gekommen.



Kühne Brücken, provisorisch auf Holzpfählen ruhend, hängen frei in der Luft.



Die Modelleisenbahn „Lötschberg“ des Heinrich Seiler auf dem Zollikerberg ob Zürich dient der grösseren Anlage in der Landesausstellung als Vorbild.



Heinrich Seiler, Sohn, hantiert an der Bohrmaschine. Glänzende Messingstangen und Drahtrollen hängen unter der Decke. Im Hintergrunde warten die aufgeschichteten, fertigen Geleisstücke auf die Verlegung in den Belvoirpark.

Der Neubau der Lötschberg- Bahn



Eine Modell-Lokomotive geht ihrer Vollendung entgegen.